

Themenheft Nr. 6:

Alles Wissenswerte über

Radio - Münz - Zeit - Schaltuhren

Originalbeitrag erschienen in: FUNKGESCHICHTE 43 (2020) Nr. 251, S. 101

Schaltuhren als Abzahl- oder Sparhilfe beim Radio-kauf waren nur kurzzeitig zu Beginn der dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts in Gebrauch.

Einige Exemplare kursieren in Sammlerhand verschiedener Interessengebiete, ohne dass Genaueres über Herkunft, Funktionsweise und Anwendung bekannt ist. Diesem Mangel etwas abzu- helfen soll diese Schrift dienen, zumindest so weit es Literaturquellen und greif- bare Exemplare zulassen.

Am bekanntesten ist wohl ein von der Radiofirma Lange/ Plauen propagiertes "Zeit-Radio". Es lassen sich aber weitere Typen nach- weisen, die entweder von der DERAG - der Deutschen Radio-Automaten-Gesell- schaft - in Umlauf gebracht oder eigenständig von mechanischen Werkstätten vertrieben wurden, wobei das genaue Einsatzgebiet heute kaum noch exakt zu bestimmen ist.

Das Heft wendet sich sowohl an allgemein Interessierte wie auch an Sammler, die Ausführlicheres über ihr Sammelobjekt erfahren möchten oder Ratschläge für eine Ingangsetzung bzw. Restaurierung suchen.



Das Heft umfasst 27 Seiten im A4-Format mit 64 Farb- und 7 sw-Abbildungen.

Der Bezug erfolgt auf Be- stellung mit beigefügter Rechnung. Der Preis beträgt 11,50 Euro zuzüglich 1,50 Euro Versand, also insge- samt 13,00 Euro.

Bestelladresse:

Dr.-Ing. Herbert Börner

Tel. 03677/882175

oder per eMail:

kontakt@herbert-boerner.de

Die "Themenhefte"

dienen dazu, wie es der Name schon andeutet, je- weils ein rundfunkgeschicht- liches Thema ausführlich zu behandeln.

In der Zeitschrift "Funkge- schichte" erscheinen sinn- vollerweise kürzere aktuelle Berichte. Längere Artikel müssen deshalb geteilt und in einer oder mehreren Fort- setzungen gebracht werden. Das zweimonatliche Erschei- nen der Zeitschrift bedeutet jedoch eine oder gar mehre- re zeitliche Verzögerungen. Den Gipfel bildete seinerzeit die Fortsetzungsreihe "Die deutschen Exportradios 1940 bis 1944", die in 14 Folgen in den FG-Heften Nr. 121 bis 134 sich über fast zweieinhalb Jahre von 1998 bis ins Jahr 2000 erstreckte. Eine Zusammenfassung erfolgte dann erst im "The- menheft Nr. 3", dem "Radio- katalog 1940-1944" im Jahr 2015.

Der Sinn und Zweck der Themenhefte wurde schon im Jahre 2004 in einem Beitrag in der FG-Nr. 153, S. 46-47 erläutert. Sie sollen die Lücke in der GFGF-Pub- likationstätigkeit zwischen der Zeitschrift und den Büchern der "Schriftenreihe zur Funkgeschichte" ausfül- len. Sie stehen jedem Autor offen. Eine regere Nutzung seitens der FG-Redakteure wäre wünschenswert.